

Die Tagung widmet sich der Untersuchung der Beziehungen zwischen der deutschen Philosophie und Afrika. Aus diesem Grund wurden Philosophen\_innen eingeladen, die sich mit dem Verhältnis zwischen den verschiedenen philosophischen Schulen des deutschen Sprachraums und Afrika bzw. der Philosophie in Afrika unter verschiedenen Perspektiven auseinandergesetzt haben. Dabei geht es sowohl um die Rezeption deutscher Philosophie in Afrika als auch um die Wirkung deutscher Philosophie auf die Gestaltung des Verhältnisses zu Afrika, ebenso wie um das Beleuchten wechselseitiger Einflussnahmen. In welcher Weise hat das philosophische Erbe Deutschlands und Österreichs Afrika, insbesondere die Philosophie in Afrika, (mit)geprägt? Und welchen Einfluss hat die afrikanische Philosophie auf die Philosophie im deutschen Sprachraum? Einer der Vorreiter der Rezeption afrikanischer Philosophie im deutschsprachigen Raum war Heinz Kimmerle, der Anfang dieses Jahres im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Sein Dialog mit afrikanischen Philosophen, seine kritische Auseinandersetzung mit deren Theorien ebenso wie mit der deutschen Philosophie und ihren eurozentristischen und rassistischen Implikationen hat eine ganze Generation von Philosophen\_innen geprägt und die Grundlage für deren heutige Forschung gelegt. Das Kolloquium wird sich der Würdigung von Heinz Kimmerles Arbeit in ganz besonderer Weise widmen.

**Konzept:** Anke Graneß, Thaddeus Metz

**Kooperation:** Universität Johannesburg, Institut für Philosophie der Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien, Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK)

**Kontakt und Information:** Institut für Wissenschaft und Kunst (IWK), Berggasse 17/1, A-1090 Wien, Tel.: 0043-1-317 43 42, E-Mail: [iwk@iwk.ac.at](mailto:iwk@iwk.ac.at), Website: <http://www.iwk.ac.at>



# DEUTSCHE PHILOSOPHIE UND AFRIKA | GERMAN PHILOSOPHY AND AFRICA

Donnerstag, 2.6.–Freitag, 3.6.2016

Universität Wien, Marietta-Blau-Saal  
Universitätsring 1, 1010 Wien

## DONNERSTAG, 2.6.2016

9.00–9.15 UHR

**Thaddeus Metz** (Johannesburg, South Africa),  
**Anke Graneß** (Wien): *Eröffnung*

9.15–10.45 Uhr

**Georg Stenger** (Wien): »Afrikanische Philosophie« –  
»Interkulturelle Philosophie« – »Deutsche  
Philosophie«: *Ein offenes Projekt*

**Arno Sonderegger** (Wien): *Afrikanische Geschichte  
und deutsche Philosophie: Freiheit, Gleichheit,  
Eigenheit*

11.00–12.30 UHR | HOMMAGE AN HEINZ  
KIMMERLE/TRIBUTE TO HEINZ KIMMERLE

**Franz Martin Wimmer** (Wien): *Heinz Kimmerle,  
das deutsche Erbe und die Philosophie Afrikas*

**Renate Schepen** (Amsterdam): *Heinz Kimmerle and  
the Continuation of His Philosophical Work*

14.15–15.45 UHR | KANT, HEGEL UND AMO/  
KANT, HEGEL AND AMO

**Jacob Emmanuel Mabe** (Berlin): *Amos Hermeneutik  
und Hegels Vorurteile über Afrika*

**Katrin Flikschuh** (London): *Conceptions of Personhood  
and the Limits of Practical Belief*

16.15–17.45 UHR | AFRIKA UND KARL MARX/  
AFRICA AND KARL MARX

**Thaddeus Metz** (Johannesburg/South Africa):  
*The Young Marx in Light of an African Ethic:  
Comparisons and Contrasts*

**Anke Graneß** (Wien): *Zur Marx-Rezeption in Afrika*

18.00–19.00 Uhr | BUCHVORSTELLUNGEN/  
BOOK PRESENTATIONS

Franziska Dübgen, Stefan Skupien (Hg.): *Afrikanische  
politische Philosophie – Postkoloniale Positionen.*  
Frankfurt am Main: Suhrkamp 2015

Arno Sonderegger (Hg.): *African Thoughts on Colonial  
and Neo-Colonial Worlds. Facets of an Intellectual  
History of Africa.* Berlin: Neofelis Verlag 2015

## FREITAG, 3.6.2016

9.00–10.30 UHR | ZUR AUSEINANDERSETZUNG MIT  
HABERMAS/ENGAGING WITH HABERMAS

**Michael Onyebuchi Eze** (Nigeria, Lakewood/USA):

*Deliberative Agreements: Complementary Lessons  
from the African Value System*

**Uchenna Okeja** (Grahamstown/South Africa):

*The Idea of Public Sphere in the Work of Habermas  
and Bidima*

11.00–12.30 UHR | PHÄNOMENOLOGIE UND  
KULTURPHILOSOPHIE/PHENOMENOLOGY AND  
PHILOSOPHY OF CULTURE

**Abraham Olivier** (East London/South Africa): *Forces of  
Suffering: Human Suffering in African and German  
Thought*

**Kai Kresse** (New York): *Ernst Cassirer's Philosophy of  
Culture and Its Perspective on African Cultures*

14.30–16.30 UHR | SOZIALWISSENSCHAFTEN UND  
THEOLOGIE/SOCIAL SCIENCES AND THEOLOGY

**Elisio Macamo** (Basel): *Afrikanische Philosophen und  
deutsche Sozialwissenschaften*

**Andreas Rauhut** (Berlin): *Gemeinschaft als  
Definitionsmerkmal von Gerechtigkeit und  
als Strategie zur Armutsüberwindung: Parallelen  
und Unterschiede zwischen christlichen und  
afrikanischen Ethiken*

16.30–17.30 UHR  
Abschlussdiskussion

## VORTRAGENDE

**Michael Onyebuchi Eze:** tätig am Colorado Christian  
University, College of Adult and Graduate Studies.

**Katrin Flikschuh:** Professorin für politische Theorie am  
Department of Government der London School of  
Economics.

**Anke Graneß:** Inhaberin einer Elise-Richter-Stelle des  
FWF und Lehrbeauftragte am Institut für Philosophie  
der Universität Wien.

**Kai Kresse:** Associate Professor für African und Swahili  
Studies an der Faculty of Middle Eastern, South Asian  
and African Studies der Columbia University.

**Jacob Emmanuel Mabe:** Privatdozent am Frankreich-  
Zentrum der Freien Universität Berlin.

**Elisio Macamo:** Assistenzprofessor für African Studies  
am Seminar für Soziologie der Universität Basel.

**Thaddeus Metz:** Distinguished Research Professor an  
der University of Johannesburg.

**Uchenna Okeja:** Senior Lecturer am Department of  
Philosophy der Rhodes University.

**Abraham Olivier:** Professor und Head of Department  
of Philosophy der University of Fort Hare.

**Andreas Rauhut:** Promotion an der Humboldt-  
Universität zu Berlin zum Thema »Gemeinsam gegen  
Armut? Globale Gerechtigkeit im Gespräch zwischen  
christlicher, afrikanischer und konfuzianischer Ethik«.

**Renate Schepen:** Philosophiestudium an der Freien  
Universität Amsterdam, Leitung von Dialogen in Be-  
trieben, Schulen, Einführungen in den Sokratischen  
Dialog.

**Arno Sonderegger:** Senior Lecturer für Geschichte und  
Gesellschaften Afrikas am Institut für Afrikawissen-  
schaften der Universität Wien.

**Georg Stenger:** Professor für Philosophie in einer glo-  
balen Welt am Institut für Philosophie der Universität  
Wien.

**Franz Martin Wimmer:** Professor i.R. am Institut für  
Philosophie der Universität Wien; Gründungsmitglied  
der Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philosophie  
(WiGiP).